



<b>Notfallnummern:</b>	
<b>Fischerparadies</b>	<b>041/678'01'01</b>
<b>Polizei</b>	<b>117</b>
<b>Feuerwehr/Oelwehr</b>	<b>118</b>
<b>Ambulanz</b>	<b>144</b>
<b>Rega</b>	<b>1414</b>

## Allgemeine Informationen für die Bootsbenützung auf dem Lungernersee

**Beachten Sie die Weisungen des Personals, das Reglement der Fischerei im Lungernersee sowie dieses Infoblatt**

### Allgemeine Informationen:

- Boote werden an Personen ab dem 16. Altersjahr vermietet.
- Das Boot ist für vier Personen ausgestattet. Das Boot darf nicht überladen werden. Für vier Personen sind Schwimmhilfen im Mietboot vorhanden.
- Kinder unter 12 Jahren brauchen eine passende Rettungsweste mit Kragen. Diese sind in der Betriebszentrale auf Anfrage erhältlich.
- Reservierte Boote welche nicht benötigt werden, sind mindestens drei Tage im Voraus zu stornieren. Bei kurzfristigeren Absagen oder nicht erscheinen kann die Bootsmiete vollumfänglich in Rechnung gestellt werden, sofern das reservierte Boot nicht weiter vermietet werden kann.
- Bootsfischer halten gegenüber den Uferfishern einen Mindestabstand von 50-100 Meter ein.
- Beim Schleppen muss die Stange mit dem weissen Ball als Erkennungssignal für andere Seebenützer aufgestellt werden. Ein schleppendes Boot ist seitlich mit mindestens 20 Metern und hinten mit 100 Metern Abstand zu umfahren. Schleppende Boote haben Vortritt.
- Beschädigungen am Boot, dem Motor oder der Sicherheitsausstattung müssen am Morgen unverzüglich nach der Schlüsselübergabe dem Personal gemeldet werden. Ohne Gegenbericht werden bei der abendlichen Kontrolle die vorhandenen Schäden in Rechnung gestellt.
- Sollten während der Nutzung Schäden entstehen, so sind diese unaufgefordert bei der Rückgabe des Bootes zu melden. Dies gilt auch für Angelschnur oder dergleichen in der Bootsschraube.
- Sollten Sie während der Fahrt Treibstoff verlieren, so halten Sie sofort an und orientieren den Bootsvermieter per Telefon.
- Das Boot ist selbstlenzend. Beim Rückwärtsfahren ist es möglich, dass wenig Wasser in das Boot eindringen kann.
- Nichtschwimmer haben die Schwimmweste zu tragen. Bei Wassertemperaturen unter 15°C (Zirka September bis Mai) empfiehlt es sich, dass auch gute Schwimmer die Schwimmweste tragen.
- Bei dichtem Nebel oder starkem Schneefall ist die Geschwindigkeit entsprechend anzupassen. Das Ufer darf als Orientierungshilfe nicht aus den Augen gelassen werden. Bei Nebel oder starkem Wind kann das Personal die Boote zurückbehalten. Entscheide des Personales sind verbindlich.
- Bei Aufzug eines Gewitters oder eines Sturms sind die Schwimmwesten anzuziehen und der Bootssteg anzusteuern. Sollten Sie den Bootssteg vor Eintreffen des Gewitters/Sturms nicht mehr erreichen, so fahren Sie sofort ans Ufer und sichern das Boot. Auf dem See oder im Boot besteht Lebensgefahr!
- Durch Eisflächen und über Treibholz darf nicht gefahren werden.
- Während der Fahrt ist es verboten aufzustehen. Bei Beschleunigung, Kurvenfahrten oder bei Wellengang können Bootsinsassen aus dem Boot geworfen werden.
- Springen Sie nie während dem der Bootsmotor läuft aus dem Boot.
- Die Fahrtgeschwindigkeit von Schritttempo darf in der Ufernähe nicht überschritten werden.
- Meiden Sie Algenteppiche. Sollten sich Algen um die Motorschraube gewickelt haben, so stellen Sie den Motor ab, kippen diesen nach oben und entfernen Sie die Algen.
- Nehmen Sie Rücksicht auf Schwimmer, andere Wasserfahrzeuge und andere Fischer.
- Beobachten Sie laufend das Wetter, damit Sie im Notfall frühzeitig zurückkehren können.
- Bei verspäteter Rückgabe kann ein Unkostenbeitrag verrechnet werden.
- Bei vorzeitiger Rückgabe des Bootes besteht keinen Anspruch auf eine Mietreduktion.
- Für das Boot ist die Person, welche sich in die Bootsliste eingetragen hat, bis zur Rückgabe des Schlüssels in der Betriebszentrale verantwortlich.
- Die Mietboote dürfen nur am Steg des Fischerparadies anlegen. An privaten Bootsstegen ist die Zustimmung des Platzbesitzers notwendig. Ohne dessen Einwilligung ist die Stegnutzung verboten.

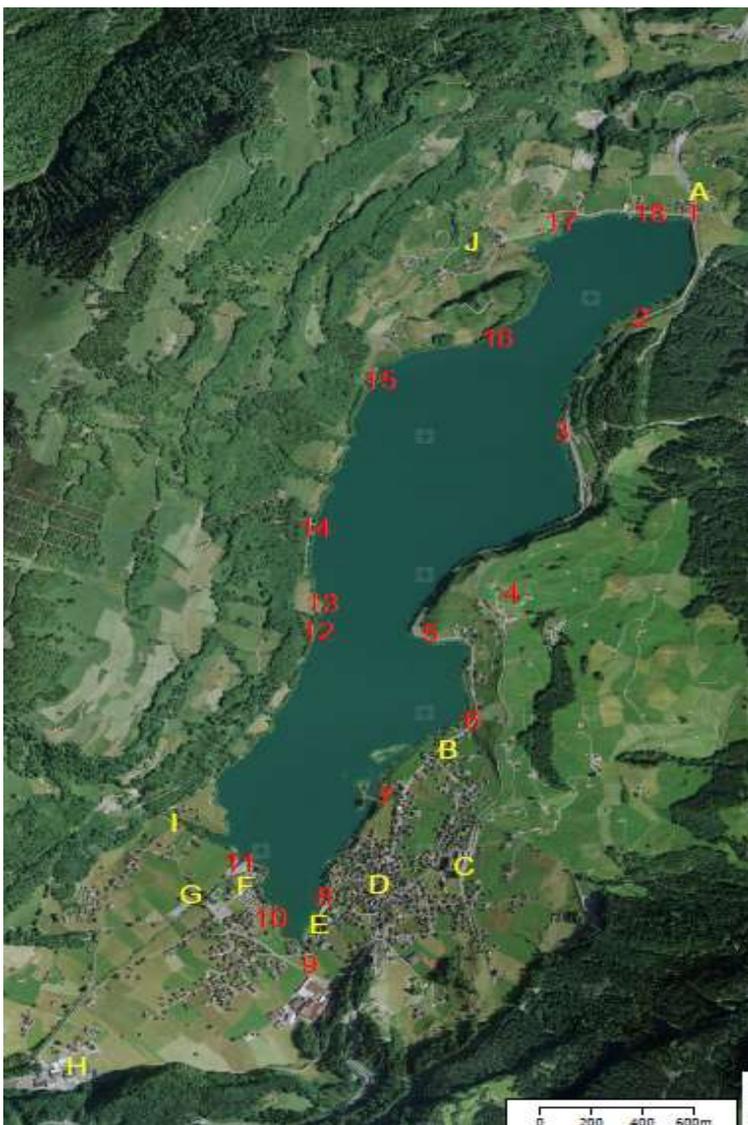
- Wer ein Boot länger als einen Tag mietet, darf den Schlüssel über die gesamte Mietdauer behalten. Am Abend und am Morgen darf, auf eigene Verantwortung, auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten das Boot genutzt werden. Bei Dunkelheit, schlechter Sicht oder bei Sturm darf das Boot nicht genutzt werden. Der Benzinfüllstand muss selbständig überprüft werden. Bei Regen müssen die Lenzapfen selbständig gezogen werden.
- Ausserhalb unserer Öffnungszeiten ist das Personal vom Fischerparadies nicht erreichbar. Dies gilt auch während der Mittagszeit von 12:00-13. 00 Uhr.

#### Notfall:

- Das Notfallmaterial befindet sich in der Bugkiste (vorne im Boot)
- Benützen Sie im Notfall die Hupe und die Notflagge. Umliegende Boote sind verpflichtet zu helfen
- Sollten andere Boote oder Schwimmer in Not sein, so sind auch Sie verpflichtet zu helfen
- Sollte sich im Notfall kein Boot in der Nähe befinden, so wählen Sie die entsprechende Notfallnummer
- Auf der Rückseite ist ein Plan, auf welchem die wichtigsten Ortsangaben stehen
- Sollte das Boot volllaufen ziehen Sie sich die Schwimmwesten an und benützen Sie den Wasserschöpfer
- Benützen Sie das Ruder um in Ufernähe zu gelangen

#### Motor anlassen:

- Prüfen der Benzinanschlüsse beim Tank und Motor
- Gang in Neutralstellung (o) in der Mitte der Schaltung
- Gasgriff auf Position Start drehen, beim kalten Motor unter dem Handzug den Choke ziehen
- Motor anlassen: Handseil auf Druckpunkt, anschliessend kurz und kräftig ziehen. Sollte der Motor nicht laufen, so ziehen Sie ein weiteres mal
- Wenn der Motor läuft, Gasgriff ins Standgas zurück drehen, lassen Sie den Motor 5-10 Sekunden laufen, anschliessend Choke einschieben



#### Ortsbezeichnung:

1. Kaiserstuhl
2. Allmend Bürglen (Grillstelle)
3. Steinlauri
4. Vittrigen
5. Tschorä
6. Zihl (Grillstelle)
7. Eibach (Grillstelle)
8. Seeplätzli
9. Lopp
10. Allmendli
11. Louwi/Seebar
12. Ridli (Grillstelle)
13. Turnacher
14. Krottenweid (Grillstelle)
15. Enenmatt
16. Uf der Bürglen
17. Badi Bürglen (Grillstelle)
18. Betriebszentrale/Fischerladen/  
Bootsvermietung/Fischausnahmestelle

#### Einrichtung/Sehenswürdigkeit:

- A Bahnstation Kaiserstuhl
- B Alter Kirchturm/Schlafen im Stroh
- C Bahnstation Lungern
- D Dorf Lungern Tankstelle/Restaurants/  
Hotel/Einkaufen/Bank/Arzt
- E Badi Lungern/Tennisplatz/Minigolf/Spielplatz
- F Camping Lungern
- G Luftseilbahn Turren
- H Brünig Indoor
- I Dundelsbach-Wasserfälle
- J Bürglen/Schlafen im Stroh